WP-01-K2-164-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Christina-Johanne Schröder (KV Wesermarsch)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:
Wohnungsunternehmen wollen wir besonders unterstützen. Die Neue Wohngemeinnützigkeit wollen wir weiter stärken.

Die eigenen vier Wände energetisch zu sanieren, um Heizkosten zu sparen, darf kein Privileg für Gutverdiener sein. Wir stellen die soziale Gerechtigkeit beim Bauen und Sanieren in den Mittelpunkt und fokussieren die Förderungen viel stärker auf kleine und mittlere Einkommen als bisher. Die größte finanzielle Förderung soll es künftig für den größten Sprung bei Effizienz und Energieeinsparung geben - nicht erst beim Sanieren auf den höchsten und teuersten Effizienzstandard, der vor allem für Haushalte mit gutem Einkommen und Rücklagen in Frage kommt. Besser fördern werden wir auch kleinere Sanierungsmaßnahmen, die isolierte Kellerdecke, Optimierung der bestehenden Heizung oder Dämmung der obersten Geschossdecke - die für viele Menschen finanziell besser zu stemmen sind. Mit attraktiven Finanzierungsmodellen sorgen wir dafür, dass niemand durch das Vorstrecken aller Ausgaben überfordert wird. So können sich viel mehr Menschen als bisher Sanierungsmaßnahmen leisten, sich vor steigenden Energiekosten absichern und den Wert des Eigentums steigern.

Begründung

erfolgt mündlich.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Kassem Taher Saleh (KV Dresden); Anja Liebert (KV Wuppertal); Cindy Holmberg (KV Reutlingen); Christian Bothe (KV Nürnberg-Stadt); Bernhard Herrmann (KV Chemnitz); Nadja Weippert (KV Harburg-Land); Sonja Lattwesen (KV Hamburg-Mitte); Christian Trede (KV Hamburg-Altona); Jonas Wille (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Iris Bachmann (KV Darmstadt); Bithja Menzel (KV Bremen Links der Weser (LdW); Jörg Heinrich Penner (KV Hamburg-Harburg); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Heidi Schilberg (KV Oldenburg-Land); Reiner Knauer (KV Osterholz); Carmen Dams (KV Saarbrücken); sowie 82 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.